



Erneuerung der Zementstraße in Beckum, im Abschnitt zwischen der Neubeckumer Straße und der Oelder Straße – Durchführung einer Eigentümerversammlung

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
25.03.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den vorliegenden Planunterlagen für die Erneuerung der Zementstraße im Abschnitt zwischen der Neubeckumer Straße und der Oelder Straße eine Eigentümerversammlung durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung werden für die Erneuerung der Zementstraße in dem hier dargestellten Abschnitt rund 583.200,00 Euro inklusive der Ingenieurleistungen benötigt.

Für die Durchführung der Eigentümerversammlung entstehen Kosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 10970002 – Erneuerung der Zementstraße Neubeckumer Straße – Oelder Straße – steht unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – im Entwurf des Haushaltes 2026 ein Ansatz von 972.000,00 Euro zur Verfügung. Über die Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2026 wurde der Ansatz auf 800.000,00 Euro verringert.

Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen sind ebenfalls bei der genannten Investitionsmaßnahme mit einem Ansatz von 388.800,00 Euro veranschlagt. Über die Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2026 wurde der Ansatz aufgrund der geringeren Baukosten auf 320.000,00 Euro verringert.

Erläuterungen:

Die Zementstraße in Beckum ist eine viel befahrene Vorfahrtsstraße und dient als Umgehung für das Stadtzentrum. Der aktuelle Straßenzustand ist nach der Bewertung von Zustandsklassen, welche nach dem Schulnotensystem bewerten, aus Sicht der Verwaltung mit mangelhaft einzustufen, somit verkehrlich kritisch. Die Straße weist erhebliche oberflächige Schädigungen und Spurrinnenbildungen auf und viele Beschwerden über den schlechten Straßenzustand erreichen die Verwaltung.

Aufgrund der nicht ausreichenden Dimensionierung des vorhandenen Mischwasserkanals ist der öffentliche Kanal zur Sicherung der Abwasserbeseitigung ebenfalls zu erneuern. Die Maßnahme ist im derzeit gültigen Abwasserbeseitigungskonzept für das Jahr 2026 aufgelistet. Die vorhandenen Kanalhausanschlüsse werden im öffentlichen Bereich bis zu der privaten Grundstücksgrenze erneuert. Die Maßnahme ist in der Sitzung des Betriebsausschusses (Vorlage 2026/0047) am 26.02.2026 vorgestellt worden und soll gemeinsam im Juli 2026 mit der des Straßenbaus beginnen.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme wird die Straßenfahrbahn auf einer Länge von circa 280 Meter beziehungsweise auf einer Fläche von circa 1 800 Quadratmeter mit folgendem Aufbau erneuert:

- 4 Zentimeter Asphaltdeckschicht,
- 8 Zentimeter Asphaltbinder,
- 14 Zentimeter Asphalttragschicht.

Die Geh- und Radwege in der Zementstraße in dem hier dargestellten Abschnitt werden nicht erneuert.

Für die Erneuerung der Zementstraße werden Straßenausbaubeiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen erhoben. Hierfür werden Mittel aus der Landesförderung nach der „Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge“ beantragt, welche das Land Nordrhein-Westfalen gewährt.

Nach dem derzeitigen Stand soll die Eigentümerversammlung am 15.04.2026 stattfinden. Die Durchführung der Eigentümerversammlung ist zur Festlegung des Bauprogramms im Zuge der Erarbeitung der Ausführungsplanung erforderlich. Die Ausführungsplanung zur Genehmigung soll anschließend in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 07.05.2026 eingebracht werden.

Das für die Ingenieurleistungen beauftragte Ingenieurbüro Baumgarten aus Soest hat die Ausführungsplanung im Entwurf erarbeitet, welche in der Sitzung durch das zuvor genannte Ingenieurbüro mittels einer Präsentation vorgestellt wird. Hierbei wird auch die Verkehrsführung während der Ausführung der Arbeiten dargestellt.

Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme ist von Juli 2026 bis spätestens Dezember 2026 geplant.

Anlage(n):

- 1 Übersichtsplan Straßenbau
- 2 Lageplan Straßenbau
- 3 Regelquerschnitt Straßenbau